

[illegible]

als des heiligen Diensts officin so wohl zu führen und zu führen, als auch
den christlichen Regiments und zu ihrer polizei tüchtigen Personen, anzuweisen
und anzuweisen zu werden.

Als wir deshalb Euer dem allmächtigen zu Ehren lob und Preis, auch auch
christlicher Landesherrlicher und christlicher affection und Liebe wegen in diesem
Landen und Landen, auch der lieben Gottes und der christlichen und
unserer predigen und christlichen in Universität und so wohl mit nicht zu
unserer Kosten und christlichen und christlichen der professoren und praeceptoren
und auch dazum gehörigen Personen, nicht allein die Euer zu anzuweisen, den
den auch dazum gehörigen privilegien und freisheiten auch nützlich
und christlichen legibus, anzuweisen und ordnungen, in allumassen, dazum gehörigen in
diesem Briefe vom Landen zu Landen gesetzt und fixierten, christlichen sind,
christlich und wohl ordentlich bezeugt, bezeugt und bezeugt haben,
und haben auch fixiert, anzuweisen und christlichen dazum, den
in dem dazum in diesem Gymnasio enthaltenen privilegien mit reform und
ding gesetzt. Und dem dazum gesetzten und gesetzten Rector und
Landesherrlich, sich, dazum in diesem Briefe, anzuweisen nicht allein christlichen und
christlichen anzuweisen, sondern auch auch auch und auch, und alle gesetzten
sollen und andern zu Landen zu Landen.

Somit nun bei diesem christlichen und christlichen, auch so wohl auch ein
christlicher christlicher christlicher vom Land dem allmächtigen, welcher der der
Land, Mistell und auch alles zu Land ist, dazum und dazum sein müge,
So wollen wir auch anzuweisen, dass über dieser unserer Anordnung
und fundation, sich und auch, allen christlichen über der christlichen christlichen
religion, und dem christlichen christlichen, auch dazum, so in den christlichen
und christlichen christlichen, und in dem Land symbolis, christlichen, auch

Andere drey singigigen Confession Anno 30. In der in Christenheit der
Ergreifung daffelben Landgraves Philippus Christenheit gedient, und in dem
Reichsständigen Kaiser Carlen dem fünften die drey singigigen übergeben, und selbigen
Apologi und Catechismo Lutheri verlaßet ist, von unsern Leuten und Nach-
kommen fürstam die drey singigigen mit unsern Christen singigigen Leuten
gehalten, auch von den Theologis oder Professores, so wir oder unsere Leuten
und Nachkommen in dem drey singigigen Leuten singigigen Leuten, und
der offentlich noch heimlich bei drey singigigen und singigigen Leuten, und
nicht in lectionibus, disputationibus, und dergleichen verlaßet geschrieben, oder
singigigen Leuten werden soll.

Wir wollen auch, daß alle, daß singigigen, so wir an gebären, singigigen Leuten
Leuten und singigigen, oder wir das singigigen, haben may die drey singigigen über-
geben, herversetzt und herversetzt, oder in dem singigigen Leuten, oder in
dem noch mehr singigigen Leuten werden, daß drey singigigen Leuten, verlaßet
und von unsern Leuten oder Nachkommen singigigen die drey singigigen, oder singigigen Leuten
namen genommen, noch zu singigigen Leuten, allermay singigigen in unsern Leuten
vor dem Gymnasio erhalten privilegio verlaßet, in andere Leuten, oder in
dem singigigen Leuten werden.

Wir privilegieren und befreien auch singigigen, drey singigigen Leuten und Uni-
versitet, und singigigen Leuten mit großem bedachtam nützlich, unsern Leuten und Zeit-
lich verlaßetem Rathe für uns, alle unsere Leuten, und Nachkommen, singigigen
und Enkel dieser unserer fundacion und bewilligung in der aller bester
form, may und gestalt, wie daffelbige nach Christenheit und weltlichen Recht-
ten herkommen und herkommen, am beständigsten und kürzesten begeben soll
samen oder may mit nachgesetzten singigigen Leuten und privilegien, und selbigen

auch im Enghelischen Briefe: Daß sie in der ganzen Bischoflichen Jurisdiction, als
in der Wahl oder Wahl, nach ihrem und andern Willen, Witten und
andern Wahlhöflich, was davon sein mag, nicht ausgenommen, Riesen und
und was es sein kann oder kann, zu sich nehmen, und behalten können.

Wir wollen auch, daß die Professores und alle der Universität angehörende, von allen
Bürgerlichen Beschwerden frei sein sollen, und ihnen ihr Wein nicht getrübt, was
dies zu ihrer Sanftmuthung nöthig, ohne alleß Fugelt und accise frey passirt
wird: Also auch, da von einer oder mehr Studenten am Tisch gelte, soll das
Fugelt, was an Bier über der Maßzeit verbrät, denselben frey passirt, und
für das Fugelt und accise vom selben Bier befreit sein, doch daß keine Fortfüh-
rung fremdlicher gebraucht werde.

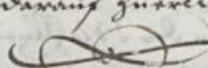
Engländer sollen so wohl den Studenten, als andern der Universität angehörenden, ihrer
Bürger Willen und getrübt, daß sie zu ihrer Verlust haben müssen, im Inseum nicht
Zolltun lassen, doch daß fremdlicher kein gewalt gesucht oder gebraucht werde.

Wir wollen auch die Vorordnung gesetzten, daß sie zu Zeiten durch Rectorem, Decanum
und mehr eine mehr davon herkommen, werden die habitationes, & die Studenten
von den Bürgerlichen Diensten, befreit und geschützt: Damit sie nicht übermäßig, wie
in England, daß die Tisch nicht überlast werden.

Und dieneill zu einer Universität ein Notarius, Schreiber, Buchhalter und
Büchender nöthig, so wollen wir dieselben der Bürgerlichen Beschwerden auch be-
freit haben.

Es ist auch unser gnädiger Will und Meinung, dass in Sachen, a sententia
Reactoris et professorum appellirt wird, daß keine appellation anderswohin geset-
oder herüber, sondern soll, dann als ein Fluss fließen.
Wir wollen auch, daß der Rector, als ein iudex facultet, in Commendationibus,

testimonijs kund andern vorfallend sach, sich rurs eigen, Sigilli zugebrach.
So haben wir gemelte facultates, kund eine ijede in sonderheit mit unserm
Hochwirdigen, sigillo besiegelt.

Was dann ferner andere sach, betriefft, so bey dieser unser anweisung
sich soll vorfallen mögten, darüber firmanen, oder auch in obangezogen
an der Universitet Marburgs gemachten privilegien und Statuten / so
wir ferner zugehen / keine decision oder ordnung befindlich, die
selbige wollen wir kump jedwem nach beschaffenheit zuverfuehren kund aller bil
lichkeit in einem kund andern, kump darvorn zuverleihen, firmanen in gemach
wachten kund hochgehalten haben,  Solcher unser kump ferner
verordnungsanordnungen, sollen unser Rector, professores, Studiosi, kund
inß gemain alle dieser Universitet angehörig mitglieder kund herren, so
sich nicht weniger als dieser gemachten, kund kump beschyten Universitet
Marburgs privilegien und sachen, uns oblaufft, haben zuzufuehren zuge
hören, kund gemach zusehen  Wir wollen auch über das alle
gegen igem schuldigen geschehen, kund kund kump, so wir obangezogen sein
igem geschehen, kund in einem kump werden, darvorn ganz gemachlich bedacht
sein, solche unser anweisung, so sich soll in langer ige nach mit unser
bequelligen zusehen.

SEQUIUNTUR LEGES ET STA TUTA ACADEMIÆ GIESSENÆ,

I.

De Rectore eligendo eiusq; officio,

Magistratus Rectoris annuus erit, et eligetur Calendis Januarij
omnium vel plurium professorum ordinatiozum votis et suffragijs:

Ita ut initium fiat à Theologis: Hos sequantur Jureconsulti, Jureconsultos Medici,
Medicos Philosophi.

Vota Rector et Decanus facultatis Philosophicæ sub fide silentij colligent.

Rector electus sistetur et commendabitur corpori scholastico ab antecessore qui studiosos sedulo ad præstandam obedientiam novo magistratui adhortabitur.

Rector inspectionem totius Academiæ sustinebit, et una cum Cancellario providebit, ut omnes professores et præceptores Classici quam diligentissime suam faciant officium, dabitq; operam, ut inter eos concordia servetur.

Rector singulis mensibus Cancellarium Academiæ et singularium facultatum Decanos convocabit, cum iisdemq; de negotijs Academicis communicabit.

Rector acta sub Rectoratu suo diligenter annotabit, ex iisdemq; præcipua, Consilio tamen atq; approbatione Academiæ Cancellarij, et facultatum Decanorum sub finem Rectoratus in librum Academiæ referet, et officium depositurus, novo Rectori tradet: Reliqua vero Academiæ concernentia in Archivis fideliter reponet.

Literæ ad Academiæ missæ, primo quoq; die, in pleno senatus Academici consensu à Rectore prælegantur et de iisdem pro rei qualitate deliberationes habeantur.

Quæcunq; literæ publico Academiæ nomine ad alios scribuntur, à Cancellario prius revideantur, et vel Decanis legenda exhibeantur, vel si rei gravitas efflagitet, coram toto etiam senatu prælegantur.

Exemplar vero literarum, aliorumq; actuum Academicorum asservetur, ita tamen ut à Cancellario Academiæ et singularium facultatum Decanis approbatum et subscriptum fuerit.

Rector absens propter causas graves vices suas demandabit Antecessori,

Rector sigillo Academiæ in intimationibus publicis, itemq; in Commendationibus et testimonijs utetur.

In inscriptione Studiosorum illos ad pietatem, sanam doctrinam modestiam studiosis dignam, et legum observationem adhortabitur, et singulos datâ fidei dextera ad diligentem legum observationem astringet, nominaq; ipsorum in matriculam sive librum Academicum referat.

Studiosos Examatos, vel tentatos saltem pro captu vel ad classes, vel ad lectiones publicas audiendas remittet, Studiosis singulis testimonium inscriptionis dabit, et pro

inſcriptione loco præmij dimidium thalerum imperialem accipiet, ubi tamen pau-
perum rationem habebit.

II.

De Conſiſtorio.

Quoties cauſæ difficilioreſ in deliberationem venient, Conſiſtorium Rector inſtituet inq̃
conſilium adhibebit vel Cancellarium Academicæ, et facultatum Decanos: vel pro ſcilicet gra-
uitate omnes profeſſores ordinarios,
Conſiſtorium ordinariè inſtituetur diebus Mercurij horis pomeridianis, ne lectiones et diſ-
putationes impediantur; Si verò gravis alicubi neceſſitas urgeat, diebus etiam alijs.
Ad conſiſtorium vocati profeſſores intra quadrantis horæ ſpatium ſe ſiſtant, quò elapſo
deliberationes inſtituantur, nec abſentium in votando rationes habeantur.
Si verò de negotijs gravioribus deliberandum, vocati ſub fide juramenti omnes ac ſinguli
li dicto tempore compareant, vel niſi juſtam abſentia cauſam reddant, pro arbitrio Re-
ctoris et Conſiſtorialium multam ſolvant.
Cauſas decidendas Rector proponet, atq̃ iſdem reliquorum vota juſto ordine, initio à Can-
cellario facto, colligat; et vel communi omnium vel plurium decreto ſtabit.
Vota ſingulis profeſſoribus ſint libera, nec intempeſtiva aliorum interpellatione aut collo-
cationibus turbentur, multo verò minus perſtringantur, ſed in omnibus ultimi æque
ac primi audiantur.
Decretum publicâ Conſiſtorij auctoritate Rector fideliter et incunſanter exequatur, neq̃
ad unius vel alterius arbitrium ſuſpendat, multo verò minus planè intermittat.
Deniq̃ acta in Conſiſtorio ſub ſilentij fide à nemine temerè evulgentur.

III.

De officio Profefſorum,

Omnium facultatum profeſſores Auguſtana Confefſioni invariata, uti
anno. 30. Carolo V. Rom. Imp: exhibita eſt, et Catecheſi Lutheri ſubſcribent:
nonnulliſq̃ de cuius ſincera Confefſione juſtis de cauſis dubitetur, ullo tempore ad
profeſſionem aut aliud officium admittetur aut eligetur.

Controversiæ Theologicæ à cuiusvis facultatis professoribus ex privato odio, merâq; Convi-
tiandi calumniandiq; libidine, aliterve quam pacificatio Religionis ferat, Ordinatio-
nesq; et recessus Imperij iuxta notorium exercitium in protestantium Ecclesijs, permit-
tant, ne moventor; Sed sobriè singulæ atq; modestè tam in Concionando quam scribendo
docendo ve tractantor: ne tam animorum elivulsio et exacerbatio, quam veritatis in scri-
ptis formula iurijurandi insertis expresse, investigandæ Studiū quæsitæ videat que-
rant.

Professores diligenter suū faciant officiū, Concordiæ studebunt neq; nisi gravi causa impediti
lectiones negligent.

Decani singulorum facultatum unâ cum collegis suis quotannis providebunt, ut lectiones re-
cte ad captum auditorum distribuantur.

Quatuor diebus per hebdomadas singulas docebunt, diebus verò Mercurij, Saturni, & Domi-
nicis, à lectionibus feriabuntur: Interim tamen easdem disputationibus et Declamationi-
bus tam publicis quam privatis alijsq; exercitijs utilibus consecrabunt.

Circa undeciminas Francofurtenses tum Vernales tum autumnales hebdomadas tres lectiones
cessabunt: Item duas circa festum Nativitatis Christi: Unam circa festum Pentecostes:

Aliquot similiter dies pro ratione temporis et arbitrio professorum, circa Caniculares,
Dies feriati Apostolorum et precum publicarum mane sacrae Concioni audiendæ, à meri-
die sacris meditationibus et exercitijs præcipuè disputationum Theologicarum destinabuntur.

Publica etiam oratio annuatim die Octobris 7. in solennem introductionis Academiae, &
publicationis privilegiorum Cæsareorum memoriam, à professore aliquo ordinario secundum
Ordinem facultatum habebitur, in qua, devota gratiarum actio et preces pro Academia ere-
ctione atq; salute instituentur.

IV. DE Theologorum officio.

Theologi in omnibus lectionibus, interpretationibus et disputationibus pro norma habebunt do-
ctrinam Prophetarum et Apostolorum, libris Canonicis comprehensam, et cum Augusta-
na Confessione invariata, sicut illa anno 30. Carolo V. Rom. Imp. exhibita est, eiusdem
Apologia, itemq; Catechesis Lutheri, cum illa norma consensuat, et in nostris Ecclesijs re-
cepta sit nulli dogmati cum hisce scriptis pugnant, locum concedent.

Unus ex illis librum aliquem V.T. propheticum: Secundus historicum vel Psalterium: Ter-

huius librum N.T. clarè et perspicuè enarrabit, cum locorum Communium assignatione: Quartus vel Augustanam Confessionem explicabit, vel methodum proponet Capitulum Christianæ Religionis, ex divinis scripturis; Vel librum aliquem Bibliæ cum interpretabitur.

Disputationes habebunt menstruas. Illæ verò non debent esse prophane, vocum inanitates, aut oppositiones falso nominatæ scientiæ, neq. etiam odiosæ et calumniosæ dissentientium, quicunq. etiam illi sint, exagitationes, sed modestæ, graves, et ad veritatem demonstrandam, ac falsitatem convincendam, rerum et Verborum pondera comparatæ.

In Examinationibus ordinandorum providebunt, ne quem testimonio ornent, aut ut li manus imponi permittant, qui à supra dicta doctrina in ullo Capite Religionis Christianæ dissentiat. Pro Examinis labore singulis Examinatoribus dimidiis thaleris: Et præterea Decano pro Testimonio, Et Superintendenti pro ordinatione dimidiis superaddetur.

V.

DE officio Iuris Consultorum,

Primarius Iuris professor, Codicem aut libros Feudorum: Secundus, Ius Canonicum: Tertius, præcipuos Pandectarum titulos: Quartus, pro tyronibus Iuris institutiones Justinianæ explicabit, additis subinde Declamationum et disputationum exercitiis.

Non detinebunt auditores supervacaneis allegationibus aut odiosis et inutilibus subtilitatibus: Collegas etiam aut quosvis alios interpretando vel disputando minime circumminabuntur.

De Iure ab alijs consulti, ea fide et diligentia respondebunt, ut et huius Academiae dignitas nomenq. augeatur, et partibus consulentibus rectè prospiciatur.

VI.

DE officio Medicorum,

Professores Medicinæ spæctam, quam nacti sunt, fideliter exornent et in docendo principes Medicorum imitentur, tam Græcos, quam Latinos et Arabes, ut sint

Hippocrates, Galenus, Aegineta, Etius, Cribasius, Avicenna, Celsus, Rhases &c.

Ita tamen, ut in nullius verba vel auctoritatem iurare videantur.

Primarius Medicina professor, doctrinam de sanitate praesenti tuenda, et absenti restituenda auditoribus explicabit, non generaliter saltem, verum etiam in specie tam internorum quam externorum morborum curationem proponet.

Alter in Medicina Theoretica declaranda versabitur, res videlicet secundum naturam et praeter naturam cum doctrina signorum iuventuti proponens.

Tertius doctrinam de materia circa quam versatur Medicina declarabit, imprimis illa, quae Dietam, Pharmaciam et Chirurgiam illustrant, respiciens, et diligentem horum Medici curam habebit.

Ut disputationes tam publice quam privatim a singulis vel saltem a plerisque, Anatomia ab Anatomico, et herbatiles a Botanico frequenter instituantur, Decanus fiscalitatis, quotannis prospiciat, et cum Collegis de crebris officinarum visitationibus et alijs ad tuendam sanitatem necessarijs sollicitus sit.

VII.

De Philosophorum officio.

Philosophi singulis semestribus Censuras instituent, in quibus in studia, mores et conversationem studiorum Philosophiae inquirent diligenter, ubi, et cum quibus habitent, quorum convictu utantur, quos habeant privatos praecipuos, quas audiant lectiones. Censuram qui contumaciter neglexerint, vel poenam Carceris, vel pecuniaria pro rei qualitate vel arbitrio Decani, mulctabuntur.

Poenam a Decano irrogatam solvere ubi renuerint, Rector eos in ordinem coget, mulcta vero Decano cedit.

Omnes omnino ac singuli Professores Philosophiae in hoc elaborabunt, ut ea quae poterunt fide et virtute professiones suas tam prolegendo quam disputando et dectamando exornent et amplificent.

Ethicus enarrabit Moralia Aristotelis, ita, ut propositis et explicatis e textu Aristotelis brevibus quibusdam theorematibus quaestiones controversae subiciantur: his absolutis adiunget vel politicam vel Oeconomicam.

Logicus Organum Aristotelis profitebitur, aut praecepta ex Aristotele desumpta, ac commodata ad methodum Rami: Addet etiam Canones cuiuslibet argumenti, eorumque explicationem, cum adiuncta doctrina de Elenchis.

Idem etiam horis successivis docebit Metaphysicam,
 Græcus enarrabit alternatim vel libros græcos Aristotelis, vel patres Græcos, vel Pœ-
 tus et Oratores græcos, Hesiodum, Homerum, et probatos alios.
 Historicus proponet vel Chronicon Carionis, vel Scleridamum de Monarchijs, vel Livi-
 um, Justinum, et probatos Historicos alios.
 Physicus enarrabit vel libros Aristotelis Physicos, vel compendia physica, præcipue
 verò Magiri, Hafenreideri Velscurionis, et aliorum optima notæ auctorem.
 Rhetor proponet à Philippo doctrinam de generibus Causarum, è Ramo Tropologiam &
 Schemata: Ex libro aliquo Ciceronis, vel orationibus Historicorum proponet Ana-
 lysin et praxin Rhetoricam, Materias declamationum præleget, et exercitijs decla-
 mationum Oratorijs Studiosos informabit, publico Collegio declamationum instituto.
 Mathematicus præleget alternatim Sphæram, et Geometriam. Singulis verò septima-
 nis, horas aliquot dicabit Arithmeticijs: Operam autem dabit, ut breviter præce-
 pta proponat, et annuatim, si fieri possit, absolvat.
 Hebraeus enarrabit Grammaticam aliquam, vel ipse præcepta quæpiam dictabit:
 Loca V.T. controversa explicabit: Exercitijs etiam publica præleget: Collegium
 Hebraicum pro captu auditorum sua etiam occasione instituet.

VIII.

De Pædagogiarcha.

Pædagogiarcha non solum ipse diligenter suum officium faciet, sed etiam provi-
 debit ut cæteri Collegæ in officio faciendo sint seduli.
 Singulis semestribus Examina instituet, ad quæ adhibebuntur Decanus facultatis Theo-
 logicæ, propter doctrinam Catechetica, et præter hunc Philosophi, quorum iudicio in Eximen-
 dis idoneis utetur.
 In Collocatione adolescentum post Examina, iudicia Collegarum etiam attendet.
 Cum adolescentes in disciplinam recepit, pro inscriptione quadrantem thaleri pro Rectore, et tantum-
 dem pro se recipiet.
 In disciplinam receptos Rectori sub finem Rectoratus sistet, ut et ille eos albo Academiæ inserat.
 Nihil suo privato consilio mutabit ipse, sed Rectorem et Decanum, cum quid immutandum videbitur
 adhibebit.
 Delicta graviora Classicorum cum Consilio, et iudicio Rectoris puniet.
 Providebit, ut Castigationes sint moderatæ.

DE officio Studiosorum

Singuli Studiosi intra novendium nomen suum apud Rectorem profitebuntur, et pro inscriptione honorarii loco, Rectori dimidium thalerum numerabunt: Pauperum tamen ratio habebitur. Qui autem nomen suum intra dictum tempus profiteri neglexerint, pro multa aureum Rhenanum solvant vel prorsus obstinati ex schola et urbe excludentur.

Studiosi, Rectori in omnibus licitis, et ordinem Studiosorum decentibus obtemperabunt, negligenti perveraciter officij pro ratione delicti, arbitrio magistratus sui multabuntur.

Rectori, professoribus, et omnibus utriusque sexus honoratis personis honorem exhibebunt, caput inclinant, de via decedent, et tales sese praestabunt, ne proficientes in literis & deficientes in moribus plus defecerint quam profecerint.

In Rectorem Magistratum suum vel quemvis alium professorem contumeliosus, vel vi graffatus Studiosus, de Concilij sententia relegatur, vel ut infamis prorsus excluditur.

Nemo Studiosorum fidem datam frangat, arrestove impeditus aut constrictus, sine Venia, satisfactione, debitive solutione, pedem hinc moveat. Secus qui fecerit, ad Valvas templi citabitur, et in eum secundum leges graviter animadvertetur.

Studiosi sectiones et Exercitia disputationum ac declamationum diligenter frequentabunt, in negligentes Rectori animadvertendi ius erit.

Studiosus cum Studio alea pro pecunia ne ludito: Secus qui fecerit, arbitrio Rectoris multabitur: et victis, victori nihilolvere tenebitur.

Nemo Studiosorum sortum ductato, aut in popinis aut laura victilato: Secus qui fecerit, Carceri mancipabitur, et duorum aureorum Rhenanorum multam exsolvet.

Si quis etiam Studiosus non vocatus neque invitatus, alienis sese nuptijs vel Choreis intraserit arbitraria: si per id tumultus vel rixa subsequantur, carceris poena multabitur.

Hortos et Vineas alienas non ingrediantur, multo minus ipsam damnum inferant Studiosi: à Captura etiam piscium illicita maxime necescationibus eorundem Venenatis abstineant, in transgressores, severae animadversionis ius esto.

Si quis Studiosus Studiosum, vel alium quemcumque, telo, gladio, aut quovis armorum genere provocaverit vel provocatus etiam, extra casum necessariae defensionis, compari erit, et alter alterum vulneraverit, leseritve: telum aut arma Rectori cedito, laeso, satis facito, et praeterea vel carceris poenam luto, vel multam pro Rectoris arbitrio solvito.

In primis cum in propugnaculis providendum, ne rixa aut alij motus oriantur, caveant sibi Studiosi, ne milites praesidiarios quos Soldatos vocant, vel Custodes et Vigiles nocturnos armis ad pugnam provocent, vel verbis irriterent ante aedes etiam praecernarum, turbas

nocturnas non excitent, eosve verbis ignominiosis provocent; Secus qui fecerit, et Carcere et pecunia multator, vel pro ratione delicti relegator.

Si quis Studiosorum turbas maxime nocturnas, quoquo modo excitaverit, Venabilis, bipennibus, hastis, perticis, bombardis alijsq; militarijs armis munitus per plateas incefferit, alios iniusserit, factiones aluerit aut renovaverit, domos oppugnaverit, festivas excusserit alijsve famosis actionibus, insanisq; clamoribus Civitatem impleverit, aut huiusmodi etiam illicitis actibus sese immiscuerit, Causa cognita gravissimam poenam experietur, et pro delicti ratione, etiam tanquam tranquillitatis publicae turbator, e corpore Academico excluditor.

Studiosi per plateas noctu non cursitabunt, nec vociferabuntur, aut etiam petulantiam exercent, sed domi se quiete continebunt, in transgressores Rectori severae animadversionis ius esto.

Nullus ex Studiosis noctu, etiam quovis praetextu bombardam gestabit, aut quovis etiam tempore, intra propugnaculi huius pomeria displotet, Secus qui fecerit gravissime punietur.

Juniores Studiosi sibi privatim praectorem eligent, quo directore studiorum suorum utantur.

Si quis Studiosus puellam virginem defloraverit, vel foeminam aliam compresserit, 30 flo: pro multa numerabit, quae pecunia in publicum Academiae commodum conferetur, aut totidem dies Carceris poenam sustinebit.

X. De officio Pedellorum.

Pedellorum publicorum officium erit, quotidie accedere Rectorem, et ab illo mandata accipere fideliterq; exequi. Dum etiam si vel Ephorus in re Stipendiaria, vel facultatum Decani in publicis negotijs opera eorum uti velint sipsis ad manum padesse.

Pulsu Campanae signum lectionum dare.

Pedelli in Collegio habitabunt, et providebunt, ut auditoria iusto tempore aperiantur et claudantur.

Omnium item diligentissimam inspectionem et Custodiam habebunt.

Pedelli Classici Pedagogiarum observabunt, et re ita postulante etiam Rectorem.

Ms. 348
A607084 12











146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964

[illegible]